



Für unsere Verwaltung in Regensburg suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Teilzeit** einen

Beamten / Verwaltungsfachwirt / Juristen (m/w/d) für Kostenerstattungen im Fachbereich Kinder und Jugendhilfe des SGB VIII

Der Bezirk Oberpfalz setzt sich mit rund 450 Mitarbeitenden für die Bedürfnisse und Anliegen der Menschen in der Oberpfalz ein. Er unterstützt als überörtlicher Träger der Sozialhilfe pflegebedürftige Menschen mit einem ambulanten oder stationären Pflegebedarf sowie als überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe Menschen mit körperlichen, geistigen und/oder seelischen Behinderungen.

Im Referat „Teilhabe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ befasst sich ein Team mit den Kostenerstattungsansprüchen der örtlichen Träger der Jugendhilfe. Der Bezirk ist gegenüber den Jugendämtern der Oberpfalz als überörtlicher Träger kostenerstattungspflichtig (§§ 89 ff SGB VIII).

Aufgabenschwerpunkte:

- Sie überprüfen die Anspruchsvoraussetzungen der von den Jugendämtern eingereichten Anmeldungen zur Kostenerstattung. Sie fordern fehlende Unterlagen und Nachweise von den beteiligten Jugendämtern an und nehmen bei Unklarheiten die notwendigen Abklärungen vor.
- Die eingereichten Kostenaufstellungen kontrollieren Sie auf sachliche und rechnerische Richtigkeit, d.h. ihre Rechtmäßigkeit, den finanziellen Rahmen und, ob ggf. Ersatzansprüche gegen Dritte (z.B. Kindergeld, Bundesausbildungsförderung (BAföG), Bundesausbildungsbeihilfe (BAB)) bestehen und geltend gemacht wurden.
- Sie genehmigen die Kostenerstattungen und weisen die zeitnahen Auszahlungen an.
- Sie veranlassen die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge von der Regierung der Oberpfalz an den Bezirk Oberpfalz.
- Sie nehmen an Koordinationssitzungen mit den örtlichen Jugendhilfeträgern und der Regierung der Oberpfalz teil.

Ihr Profil:

Sie verfügen über einen der folgenden Abschlüsse:

- eine beamtenlaufbahnrechtliche Qualifikation für die dritte Qualifikationsebene im Fachbereich Verwaltung und Finanzen **oder**

- ein abgeschlossenes rechtswissenschaftliches bzw. verwaltungswissenschaftliches Hochschulstudium (z.B. Diplomjurist/Volljurist (m/w/d), Bachelor of Laws (LL.B.)) **oder**
- einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt (m/w/d) (Angestellten- bzw. Beschäftigtenlehrgang II) **oder**
- einen Abschluss des dualen Studiengangs Public Social Management.

Das bringen Sie zusätzlich mit:

- Sie haben Berufserfahrung im öffentlichen Dienst und dadurch ein gutes Verständnis für Behördenabläufe und Verwaltungsabläufe sowie Kenntnisse im Sozialrecht (v.a. SGB VIII und SGB X) erlangt. Von Vorteil sind Kenntnisse des Ausländerrechts, der Bundesausbildungsförderung und der Bundesausbildungsbeihilfe.
- Ihre analytischen Fähigkeiten ermöglichen es Ihnen, komplexe Sachverhalte schnell aufzunehmen und präzise zusammen zu fassen.
- Durch Ihr gutes Verhandlungsgeschick können Sie bei unterschiedlichen Interessen Verständnis für den eigenen Standpunkt schaffen und eine gemeinsam vertretbare Lösung herbeiführen.
- Sie kommunizieren sicher in Wort und Schrift – und greifen für pragmatische Abklärungen schnell und unkompliziert zum Telefonhörer.
- Idealerweise haben Sie bereits Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit Jugendhilfeträgern.

Freuen Sie sich auf:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst in Form eines unbefristeten zukunftssicheren Beschäftigungsverhältnisses bzw. – bei Vorliegen der Voraussetzungen – im Rahmen der Einstellung / Übernahme in ein Beamtenverhältnis,
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, in dem Sie eng mit den Jugendämtern der Oberpfalz zusammenarbeiten, um Jugendliche und junge Erwachsene bei einer erfolgreichen sozialen Integration zu unterstützen,
- gleitende Arbeitszeit und flexible Arbeitszeitmodelle (Der Bezirk ist Mitglied des Familienpaktes Bayern und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf),
- flexible Arbeitsgestaltung durch eine Kombination von Büro- und mobiler Arbeit nach erfolgter Einarbeitung,
- gute mittel- und langfristige Weiterentwicklungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des Leistungsprinzips (Führungspositionen werden sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit angeboten, teils im Jobsharing),
- eine Jahressonderzahlung und leistungsabhängige Entgeltbestandteile nach den Vorgaben des TVöD / BayBesG und den hierzu ergangenen bezirksinternen Regelungen (z.B. Leistungsprämien),
- eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen,
- gute aufgabenorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- Gesundheitsmaßnahmen und kostenfreie Getränke,
- einen Arbeitsplatz in Regensburg mit guter Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie der Möglichkeit der Nutzung eines bezuschussten Jobtickets des RVV,
- eine preisgünstige Verpflegung in der eigenen Kantine.

Weitere Informationen für Sie:

Eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst ist familienfreundlich, flexibel und vor allem im Dienst des Allgemeinwohls.

Tarifbeschäftigte werden – vorbehaltlich der Erfüllung der persönlichen Eingruppierungsvoraussetzungen – in Entgeltgruppe **EG 9cTVöD-VKA** eingruppiert.

Vorbehaltlich der Erfüllung der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist für Beamte eine Besoldung in Besoldungsgruppe **A 10 BayBesG** möglich. Bei überdurchschnittlichen Leistungen besteht entsprechend bezirksinterner Richtlinien eine Entwicklungsmöglichkeit nach A 11 BayBesG.

Es handelt sich um eine **unbefristete Teilzeitstelle** im Umfang von **20 Wochenstunden**.

Die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist für den Bezirk Oberpfalz selbstverständlich. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, Geschlechter, Religionen, sexueller Orientierungen und jeglichen Alters.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit konkreter Bezeichnung der beworbenen Stelle und aktuellen Arbeitszeugnissen bzw. Beurteilungen bevorzugt **per E-Mail als pdf-Datei** bis **spätestens 01.03.2026** an

bewerbung@bezirk-oberpfalz.de

oder per Post an den:

Bezirk Oberpfalz
Ludwig-Thoma-Str. 14
93051 Regensburg

Die Vorstellungsgespräche für diese Stelle finden voraussichtlich in KW 11 / 12 statt.

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Aschenbrenner (Tel. 0941/9100-2300).

Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen Herr Wolf (Tel. 0941/9100-4312) zur Verfügung.